Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 39

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

trage, welche die Deutsche Gasglühlicht:(Auer)Gefellschaft feinerzeit den Gasanftalten zumutete und die von den meiften abgelihnt murden, zwangen einzelne berfelben, fich nach Gr= fat umzusehen und deshalb die fonstigen auf den Markt gebrachten Blühlicht. Brenner buichzuprobieren. Dabei hat fich herausgestellt, daß mährend noch vor Jahr Sfrift die meisten hinter den Auerbrennern weit gurudftanden, inzwischen eine allgemeine Berbifferung stattgehabt hat und es jest mehrere Fabriken gibt, beren Glühtörper, sowohl was Leuchtkraft, Dauer, als Gasverbrauch angeht, kaum hinter bem Auerlicht gurudbleiben. Für ben auf biefem Bebiete jest eingetretenen icharfen Wettbewerb ift es bezeichnend, daß in Berlin allein fich 30 Firmen, in Deutschland und Holland gusammen 45 mit ber Berftellung von Basglühlichtforpern und Brennern abgeben. Diefe bieten ihre Erzeugniffe teilweife zu unglaublich billigen Preifen, in einem Falle bis 72 Pfennig für ben allerdings auch fehr urfprünglichen Brenner und 45 Biennig für ben Strumpf herunter an. Bezüglich bes Standes ber Patentprozeffe ist noch keine rechte Klarheit zu gewinnen. Die bie beuische Basglühlicht: Befellschaft angreifenden Firmen hatten unter anderm auf gangliches Aufh ben der Auer-Batente geflagt, ohne felbft an einen folden Erfolg zu glauben; baraus erklärt fich auch ohne weiteres die gerichtsfeitige Berteilung ber Roften. Das wesentliche Patent fpricht bon einer Berwendung von Cer mit einem Bufat von Tor jum Tranten ber Strumpfe; ba nun die heutige ganz allgemein angewandte Mischung aus $98^3/_4^0/_0$ Torerben mit nur $1^1/_4^0/_0$ Gererben besteht — was auch gang natürlich, ba sich beren Licht= wirkungen wie 31—32:5 verhalten, so scheint biese Be= zeichnung boch nicht zutreffend. Außerdem gibt es aber auch gang brauchbare Blugforper, die an Stelle bon Cer Titan enthalten. Wie bem auch fei, die Auer-Gefellschaft hat fich beranlaßt gefehen, ben Breis ihrer Brenner nebft Strumpf auf 5 Mark gegen anfängliche 15 Mark herunterzuseten, um bem Wettbewerb zu begegnen. Sie hat bas nur baburch thun tonnen, bag fie die fie ichmer belaftenben Betriebsver= trage abgelöft hat, die fie zwangen, zu hoben Breifen die Brenner von der Firma Pintich, Die Glühkörper von der öfterreichischen Auer : Befellichaft zu beziehen. (Der Wiener Befellichaft gibt fie 207 Stud eigene Attien, Die einen Martt= wert von 11/2 Millionen Mart haben.) Damit ift der Ber= wendung bes Gasglühlichts überhaupt ein gewaltiger Borfoub geleiftet und ben Gasanftalten eine wirtfame Sandhabe gur Befampfung bes Betroleumverbrauche gegeben, bie volkswirtschaftlich ja nur mit Freuden begrüßt werben fann. Ber= vorgehoben murde noch, daß eine fortlaufende Prüfung der gelieferten Blühtorper, ber Strumpfe, unumgänglich nötig fei; zwischen burchaus guten Senbungen famen immer noch recht mangelhafte bor.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. grafts aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle nan 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

Ber liefert folide und ichone hobelbante? Offerten an herm. Baltiffer, Schreiner, Aaborf (Thurgau).

576. Bo find Glasfpulen gur Führung von Glodenfeilen erhältlich?

Ber liefert Speiseaufzüge neuesten Systems? 577.

578. Ber tann ein gut erhaltenes, gebrauchtes ober neues Cementröhrenmobell, 1000 mm Lichtweite, abgeben? Gin dunnwandiges wird vorgezogen.

579. Fabrikanten starker Federn (Buffersederspstem) sind um gest. Angabe ihrer Adresse ersucht an S. Blum, Ingr. in Neuenstadt. 580. Wer liefert den besten Schleistkein, für Zimmerleute? 581. Welches sind die einsachsten selbstthätigen Auszige für

581. Belches find die einfachsten felbstthatigen Aufzuge für Gewichte bis 1000 Ko., wo teine ständig laufende Maschine porhanden ift und wer liefert folche?

582. Wer liefert ca. 450-500 m 40er Cementröhren für 130-140 Liter Baffer und 3 Atmosphären Drud auf mehrjährige Garantie oder welches ift die billigfte und beste Basserleitung?

583. Beldes ift der befte Dfen, um eine große Schreinerwertstatt (15 m lang, 8 m breit) genügend (mit Holzabfällen ge-heizt) zu erwärmen? Derselbe jollte zugleich als Leimosen bienen. Ber fabriziert folche oder wo fonnte einer im Betrieb gefeben werden?

584. Wer muibe einen neuen Artifel, patentiert, von leichtem Gufeisen, fabrigieren? Rabere Austunft erteilt J. Lufcher, mech. Glaferei, Suhr (Nargau).

585. Ber liefert icone trockene Abornladen, 10-12" bid?

Offerten gefl. an die Dech. Drechslerei Brugg.

586. Ber liefert 100 Stud nußbaumene Stollen, gehobelt, auf genaues Dag 70 mm im Quadrat; 50 Stud follen 96 cm lang, 50 Stück 117 cm lang sein, zu welchem Preis?

587. Wer liesert Sichensäß ben von 50-150 Liter Inhalt

für Spirituofen?

588. 15 Standen von ca. 2000 Liter Inhalt follen auf eine bestimmte Temperatur erwärmt und bleibend darin erhalten werden; wer fertigt hiefur eine praftische, möglichst einfache Ginrichtung?

589. Bir juden eine gebrauchte engl. Drehbant mit cirka 2 cm Spigenhöhe und Kröpfung. Bettlänge 1,90 m. Martin u. Burthalter, Ziegelei, Bieterlen (Kt. Bern). 590. Wer ist Lieferant messingener Fahighrauben?

590. Ber ift Lieferant messingener Faßschrauben? 591. Belche Firma liefert frangofischen und belgischen Schiefer, sowie Schieferhaten und Mägel und zu welchem Preis? Antwort nimmt entgegen: Bachmann, Deckermeister in Uster (3ch)
592. Wo fann man Stahlbraht, 5 mm dick, in geraden

Stangen von ca. 3 m Lange und Stahlftabe [] in beliebigen Dimenfionen beziehen, oder muß man bestellen auf die Starte, wie

man's haben will?
593. Ift es möglich, Schweißhipe mittelst Clektrizität zu erhalten, in dem Sinn, wie seinerzeit über diesen Artikel ("Die Joealsichmiede der Zukunft") in diesem Blatte eine Abhandlung geschrieben

wurde, und wenn ja, an welche Firma müßte man sich wenden?

594. Habe ein neues Schmiedekamin von 45' Höhe, einer Lichtweite von 23 zu 28 cm, in welches zwei weitere Rauchzüge einmünden, erstellt, welches mir aber für meine Werkstatt ungenügend Abzug hat. Wer könnte mir Auskunft erteilen oder wer besaht sich mit der Erstellung solcher Züge? Antworten sind unter Verdacken-Wildera (2ch) zu richten Schalchen-Bildberg (3ch.) zu richten.
595. Ber ist Lieferant ober Fabrifant von eleftr. Meg- und

Experimentierinstrumenten für Lehranstalten und Privatzwecke?

596. Ber fann Banbsägeblätter löten, daß die Lötstelle faum sichtbar ist?

597. In einer holzreichen Berggegend der Oftschweiz sindet nächster Tage eine größere Holzgant statt, wobei sehr schöne aft-freie Fohrenblöcker ausgeboten werden. Ein daselbst wohnender Holzhändler würde gerne einige Wagenladungen dieser Fohrenblöcker ersteigern, wenn er dafür (oder für die Bretter davon) sosortigen Absat fände. Holging fande. Holging barauf resteltieren und über Barmittel verfügen, mögen ihre Offerten per Festmeter ober Kubitsis und unter Angabe des gewünschten Quantums unverzüglich
unter Nr. 597 einsenden an die Expedition d. Bl.

598. Kann mir jemand Ausfunft geben, ob Platanenholz zu Schreinerarbeit auch dienlich ift ober zu was man folches am beften verwenden fann? Bie viel bezahlt man per Rubitfuß für

folche Stämme?

599. Ber hatte eine noch in gutem Buftande befindliche Transmiffionswelle von wenigstens 5 m Lange und 75-80 mm Dide mit dazu gehörendem Stehlager zu verkaufen?

Antivorten.

Auf Frage 516. S. Berner-Buchli in Ruppersmyl b. Marau

ist im Besit eines größeren Quantun & einseitig vernickelten Stahlblechs und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 527. Die Firma Forestier pere & fils, Emaileurs, in Morez du Jura (Frankreich), wünscht mit Fragesteller

in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 531. Johs. Schärer, z Schützenhaus, in Uzwyl (St. Gallen) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Fragen 531, 542. 543 und 549. Betr. Fragesteller

wollen fich an die Firma Ur. Balter, Ingenieur, Scheuchzergut-Dberftraß, Burich, wenden, welche gerne mit benfelben in Berbin-

bung treten murbe. Auf Frage 545. Gine liegende altere Turbine in gang gutem Bustande, bereits tomplett, nötigenfalls mit passendem Binkelgetriebe, für Anschlußröhren von 150-300 mm Lichtweite, mit ca. 6 Meter besten Röhren, 300 mm Lichtweite, hat vorrätig und billig zu verlaufen J. Knöpfel, Mechanifer, Walzenhausen (Appenzell). Auf Frage **546.** Tischsäulen und Tischsüße, roh und poliert,

in schönen Faconen, sowie alle anderen Solzdrechslerarbeiten liefert zu billigsten Preisen und sofort die mech. Holzdrechslerei von R. Baufermann in Geengen (Nargau).

Muf Frage 546. Bin Lieferant von Tifchfaulen und Tifch. füßen in allen Holzarten und muniche mit Fragesteller in Berbin-

bung zu treten. S. Bietenholz, mech. Drechslerei, Pfaffiton (3ch.) Auf Frage 549. Gine bereits neue Schmirgelicheibe mit mehreren Scheiben und eine neue ober gebrauchte Schleiffeinspindel mit Scheiben und Muttern links und rechts famt Lager, für Steine von ca. 20 cm Dide, hat vorräig und billig zu verfaufen ober gu vertauschen J. Knöpfel, Mechanifer, Walzenhausen (Appenzell). Auf Frage 551. Drechslerarbeiten in Horn und Knochen

liefert nach Zeichnung ober Mufter billigst H. Bietenholz, mech. Prechslerei, Pfälfiton (3ch.) Auf Frage 553. In den Lehrbüchern, welche von Motoren

handeln, finden fich Theorien über Turbinen, jedoch find felbe mit algebraischen Formeln gespickt, so daß nur ein der Algebra Kundiger Rugen daraus ziehen kann. Einen Sinblick in verschiedene Arten von Turbinentonstruttionen eihalt man durch die Brofcure "Turbinenbau von H. Gurva u. Co. in Erfurt" (Erfurt. G. A. König.) Zu weiterer Auskunft bereit und Abresse bei der Redaftion bieses Blattes. B.

Auf Frage 556. E. Stingelin, Zugjalousien- und Rollladen-fabrifant, Basel, wünscht mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Auf Frage 556. Die Rollsadenfabrit Wilhelm Baumann in

Auf Frage 559. Glasröhrchen von 2 mm Lichtweite in beliebiger Länge liefert E. Stadelmann, Glasblaferei, Reumarft 8, Zürich I.

Muf Frage 560. Beber-Sofmann, Möbelfabrit in Madorf,

liefert Bolftergeftelle jeder Urt.

Auf Frage 562. Fragen Sie bei ben Staniolsabrifen Dorer u. humbel in Baben, D. Nicola in Burgborf, Zimmerli u. Rajer in Kirchberg (Bern) an. Auf Frage 565. Buniche mit Fragesteller in Korrespondenz

zu treten. Alb. Herzog, Gabelmacher, Reckenweil b. homburg (Thg.)

Auf Frage **565.** Wenden Sie sich an J. Herzog, Wagner in Pfyn Thurgau), der Sie prompt bedienen wird.
Auf Frage **566.** L. Wollstatt in Zürich liesert Asbestsafern.
Auf Frage **566.** Wenden Sie sich an die Firma Willy Custer,

Zürich I.

Auf Fragen 566 und 567. 3ch liefere die gefuchten Materialien seit Jahren. S. Beidmann, Ssolationsmaterialien Fabrif für Clektrotechnik in Rapperswyl.

Auf Frage 568. Die Firma Gebr. Schumacher, mech. Bertftatte und Metallgiegerei in Biel, baut Feuerspripen neuefter Ronftruftion, beforgt Umanderungen und Reparaturen aller Urt und

wunicht mit Fragesteller in Korrespondeng ju treter. Auf Frage 570. Gefählte Tifchfuge liefert in ichoner Husführung R. Säufermann, mech. Holzdrechslerei, Geengen (Marg.)

Auf Frage 571. Wenden Sie fich an die Lad- und Farben-fabrit in Chur, denn diefe Fabrit ift in der Lage, Ihnen gewünschten Lack in bester Qualität zu liefern und Ihnen ein ganz vorzügliches

Verfahren bekannt zu geben.
Auf Frage 572. Gebrüber Sassella in Zürich; Gonzenbach u. Meyer in St. Gallen; Näf u. Wassalli in Zürich; M. Antonini in Bassen (Uri); Restelli u. Co. in Gurtnellen (Uri).
Auf Frage 573. Wir besitzen eine An.ahl und darunter noch teilweise neue Riemenscheiben und Schwungräder. Brändli u. Cie.,

Msphaltgefdöft, Horgen.
Muf Frage 573. J'ai deux volants dont vous demandez, l'un mesure 1,60 m de diamètre et l'autre 1,10 m. En outre, j'ai encore une roue de transmission, dont le diamètre est de 0,75 m, si cela pourrait faire votre affaire, le tout vous serait cédé à très bon marché, faute de place. D. Ullmo, à La Chaux-de-Fonds.

Submissions-Anzeiger.

Die Schlofferarbeiten für den Reubau der Materialvermaltung und das Wärterhaus im Albishof Die bezüglichen Pläne liegen im Hochbamt I (Stadthaus II), Zürich, zur Einsicht auf, woselbst die Vorausmaße mit den Uebernahmsbedingungen bezogen werden tonnen. Uebernahmsofferten find verschlossen und mit der Aufschrift "Materialhof bez. Bärterhaus" versehen bis Freitag den 27. Dezember, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand, Herrn Stadtrat Dr. Ufteri, einzusenben.

Lieferung und Berlegen von ca. 1000 m3 großen Steinen au Berficherungearbeiten bei den obern Schleufen zu Unterfeen. Raberes ift auf dem Bureau des Unterzeichneten einzusehen. Berichloffene Angebote mit der Aufschrift "Steinlieferung" nimmt bis zum 29. Dezember 1895 entgegen der Ingenieur des 1. Bezirfs: B. Aebi in Interlaten

Die Kifereigesellicaft Bettwil, Kanton Aargau, ist im Begriffe, in ihrem Käsereigebäude ein Fenerwerk nach neuem Sylvem samt Käsekeisi erstellen zu lassen. Darauf Restierende wollen ihre Angebote bis zum 1. Januar nächstihin dem Präsidenten der Gesellschaft, herrn Lz. Brunner, Gemeindammann in Bettwil, schriftlich einreichen. Taggelder werden nicht bezahlt. Das gegenwärtige Hängkeiss, 1000 Liter haltend, würde zegen das neue ausgestausschied von der birett versauft. getauscht oder dirett verlauft.

Strafgenbau. Die Gemeinden Schlatt und Sofftetten (3ch.) eröffnen Konfurreng über die für Erstellung einer neuen Strafe 2. Rlaffe Bengiton-Jatobathal portommenden Erdarbeiten und Dolenanlagen mit einem Kostenvoran dlag von Fr. 1663. 20. Pläne, Boranschlag und Affordbedingungen sonnen bei hrn. Präsident Müller in Waltenstein eingesehen werden und sind schriftliche Ueber-nahmsofferten bis zum 28. Dezember 1895 an herrn Präsident Müllhaupt in hofstetten bei Elgg einzusenden.

Erstellung einer Folzstrafze, 916 m sang, durchschnittlich 6 m breit. Erdewegung ca. 12,500 m³, für die Gemeinde Niedersweningen (3ch.) Plane und Bauvorschriften siezen bei Hrn. Gemeindrat Scheibli, Verwalter in Niederweningen, zur Einsicht auf, woselbst gest. Offerten die 26. Dezember nächstein einzureichen sind.

Die Käfereigesellichaft Hersiwil Heinrichswil, Kant. Golothurn, ift willens, ein nenes Feuerwerf famt Rasteifi erstellen zu laffen. Darauf Reflettierende wollen ihre Angebote bis jum

10. Januar 1896 idrift ich einreichen.

Die Zimmerarbei en zum Neubau bes kath. Gesellenhauses in St Gallen sind in Atkord zu vergeben. Pläne, Uebernahmsbedingungen und Preisliste liegen im Bureau von B. Heene, Arschieft, zur Einsicht auf. Berschlossene Preiseingaben sind bis den 27. Dezymber, abends 6 Uhr, an Herrn J. E. Röllin, St. Jasob ftrage 10, einzureichen.

Die Gefellichaft zur Erstellung billiger Wohnungen in Binterthur beabsichtigt, im Togfeld-Binterthur 7 Doppelhäuser mit zusammen 42 Bohnungen zu erbauen. Die Säuser muffen bis zum 1. Mai 1896 fertig und bis zum 1. November 1896 gang-Die Bäufer müffen lich vollendet fein. Angebote für lebernahme der Bauarbeiten find bis jum 28. Dezember 1895 auf dem Bureau der Architeften Jung u. Bridler abzugeben, wofelbft auch Plane, Roftenberechnung und Baubeschreibung fonnen eingesehen werden.

Sefundarichulhausban Beifglingen. Die Maurers, Steinhauer. und Zimmerarbeiten für den Bau eines neuen Sefundar. Hand und Annacht better fir bei die eine geteinbete fichulgebäudes in Weißlingen. Pläne, und Accordbedingungen und Borausmaße liegen bei Hrn. Architekt Haggenmacher in Winterthur und im Pfarrhaus Weißlingen zur Tinsicht offen. Eingaben mit der Aufschrift: "Sekundarschulkausdau Weißlingen" sind verschlossen bis zum 31. Dezember 1895 an den Präsidenten, Hrn. Pfarrer Sottinger, einzusenden.

Die Käsereigesellschaft Bärau (Bern) läßt die zu ihrem Käserei Neubau ersorderlichen Arbeiten für Maurer, Cementer, Zimmermann, Schreiner, Schlosser, Spengler, Dachdecker und Rupferschmied zur Konkurrenz ausschreiben. Plan und Arbeitsauszüge ickmied zur Konkurrenz ausschreiben. Plan und Arbeitsauszüge sind einzusehen beim Präsidenten der Baukommission, Joh. Gerber, Mühle Barau, welcher auch bis und mit 24. Dezember nächsthin Uebernahmsofferten entgegennimmt, welch lettere frantiert und verfiegelt fein muffen.

Für Erdarbeiter. Begräumen von 2500-3000 Rubifmeter Eibe ab den der Cementfabrif Laufen angehörenden Landparzellen am Rebader. Uebernahmelustige haben ihre schriftlichen Ungebote per Rubitmeter bis 31. Dezember einzureichen und können inzwischen im Geschäftslofal der Portland Cementfabrif Laufen jede gewünschte

Musfunft erhalten.
Schulbanfe. Der fath. Schulrat von St. Margrethen (Rin. St. Gallen) wünscht ca. 20 Schulbante nach ber im Schullotal fich befindenden Musterbank erstellen zu lassen. Allfällige Offerten können bis den 30. ds. an das Präsidium des kath. Schulrates eingereicht

Lieferung des Rohholzbedarfes der Waggonwerkstätte der V. S. B. in Chur, bestehend in:

50	\mathbf{m}^3	Lerchen	in	Blöcken	von	2,8	m	Länge
80	"	"	,,	,,	,,	5,4	,,	,,
70	"	.,	"	.,	"	5,75	"	"
40	"	Weißtannen	"	,,	"	2,8	,,	"
10	"	"	"	"	"	4,2	"	"
60	"	"	"	"	"	5,4	"	"
50	"	"	"	"	"	5,75	"	"
20	"	"	"	"	"	6,9	"	"
10	"	m "	"	"	"	7,5	. !!	"
30	"	Rottannen	"	,,	"	beliel	oige	r Länge

Der Durchmesser ber Blöder muß am bunnen Ende für alle Sorten Radelholz mindestens 36 cm und für Eschenholz 30 cm betragen. Schriftliche Offerten auf Lieferung des ganzen Bedarfes oder eines Teiles desfelben bis Ende Marg 1896 franto Chur ober franto Bagen auf eine Station der Vereinigten Schweizerbahnen sind bis 1. Januar 1896 an die Maschinen-Inspetition in Rorschach einzugeben. Die Offerenten find bis 20. Januar 1896 an ihre Offerten gebunden, an welchem Tage die Bufchläge erfolgen werden. Die nahern Bedingungen fur die Lieferung tonnen bei den Bertftatten Chur oder Rorichach eingesehen werden.

Die Glafer, Schreiner- und Schloffer-Arbeiten jum Kranfenhans Frauenfelb (Sauptgebäude), ferner die Erd, Maurer, Steinmete, Zimmer, Spenglerarbeiten, IBalfen-lieferung und Glaserarbeiten zum Absonderungshaus und Octonomiegebaube ber Krankenanfalt Frauenfelb. Plane, Borausmaße, Beidriebe und Bertrage liegen bei ber Bauleitung: O. Meher, Architekt, jeweils nachmittags zur Einscht bereit. Offerten sind verschlossen mit der Ausschrift: Spitalkommission Frauenfeld (Offerte für Bauarbeiten) an Herrn Nationalrat Oberst Koch in Frauenfeld einzureichen. Eingabetermin: Montag den 23. Dezbr. 1895, abends 6 Uhr.